

## Jahresbericht 1992

### 29. Vereinsjahr der Männerriege Ettenhausen

Liebe Turnkameraden

Wenn ich so darüber nachdenke, was für einen Zweck das Verlesen eines Jahresberichtes über die Aktivitäten einer Männerriege erfüllt, dann kommt mir zuerst in den Sinn, dass das Verfassen dieses Berichtes doch ziemlich mühsam ist und mir auch einige Zeit kostet.

Und doch ist es vielleicht auch für einen Verein, resp. dessen Mitglieder nötig, am Ende eines Vereinsjahres zurückzublicken, kritisch Bilanz zu ziehen, und was vor allem wichtig ist, sich neue Ziele zu setzen. Jeder einzelne von uns sei aufgerufen, persönlich Rückschau zu halten. Was habe ich dem Verein gegeben? Was habe ich vom Verein bekommen?

Je nachdem, wie sich die Waagschale hebt oder neigt, sind für das nächste Jahr die Ziele zu setzen.

Persönlich habe ich mir vorgenommen, mich ein letztes Jahr als Präsident zur Verfügung zu stellen und die Turnstunden in meinem Terminkalender als Priorität einzutragen.

Das vergangene Jahr brachte uns einige Höhepunkte. Über die sportlichen wird uns unser technischer Leiter berichten. Trotzdem möchte ich den Aufstieg unserer beiden Faustballmannschaften in die 3. resp. 4. Liga erwähnen und allen Beteiligten herzlich gratulieren. Ebenso wertvoll ist die Leistung der 1. Mannschaft am Hinterthurgauischen Männerspieltag einzustufen. Nicht nur der Platz 1 konnte erhalten werden, sondern auch Mannschaften wie Wilen 1, Affeltrangen 1 und Aadorf 1 sind hinter uns klassiert. Bravo! Nebenbei sei erwähnt, dass wir erstmals an diesem Spieltag mit 5 Mannschaften teilnahmen, was wir der intensiven Jugendförderung von Ernst Wägeli zu verdanken haben.

Als weitere Höhepunkte möchte ich das Preisjassen Mitte März und unsere Turnfahrt am 27./28. Juni bezeichnen.

Das Preisjassen brachte uns wiederum fast 100 Teilnehmer in die Turnhalle und dank dem aufopferungsvollen Einsatz von Köbi Matfhis auch einen Rekordgewinn in die Vereinskasse. Es ist zu hoffen, dass es uns gelingt, das nächste Mal die grosse Arbeit, die so ein Anlass mit sich bringt, auf mehreren Schultern zu verteilen, um Köbi ein bisschen zu entlasten. Nur schon mit einer lückenlosen Teilnahme der Männerriegler an diesem Jassturnier wären wir zufrieden.

Die Turnfahrt ins Berner Oberland am letzten Juniwochenende war einfach super.

29 Männerriegler reisten am frühen Samstagmorgen per Bahn nach Adelboden. Nach dem Mittagessen teilte sich die Riege in zwei Gruppen, um eine leichte bzw. schwere Route zu bewandern. Unser Nachessen und unsere Unterkunft bezogen wir im Ferienheim Sonnenrain, wo wir ausgezeichnet untergebracht waren. Unter dem Titel "Gemütliches Beisammensein" wurden die verschiedensten Spiele und Aktivitäten entwickelt....

Das schöne Wetter und die herrliche Wanderung am Sonntag, mit dem Gipfelsturm auf das Elsighorn als Höhepunkt, bildeten den Abschluss dieser in allen Belangen gelungenen Turnfahrt. Unseren Organisatoren Willi Bickel und Kurt Meier gebührt ein grosses Dankeschön. Das Abholen des Männerchors, die Teilnahme am Volleyballplausch sowie der Kegelabend und die Mithilfe am Aheimfest bildeten weitere eher gesellschaftliche Anlässe in unserem Programm. Besonders gefreut hat mich die rege Teilnahme der Riege 1, sprich Senioren, an der Turnfahrt und beim Kegeln. Das zeigt doch, dass solche Anlässe unbedingt im Jahresprogramm verbleiben müssen/um den Kontakt zwischen den beiden Riegen zu fördern.

Natürlich wurde von unseren 3 Leitern Moritz, Ernst und Matthias die Leiterkurse besucht und unser Verein war an den verschiedenen Sitzungen und Anlässen wie GV-Aktivriege, GV-Frauenriege, Sitzungen TV-Nachrichten, Sitzung Hinterthurgauische Vereine, Kantonale Delegiertenversammlung, Eröffnung Schützenstube, Terminsitzung Vereine usw., immer vertreten.

In drei Vorstandssitzungen wurden alle Anlässe, die in unserem Jahresprogramm figurieren, besprochen und die Arbeit verteilt. Jeder hat sein Bestes zum guten Funktionieren unseres Vereins beigetragen. Ich danke meinen Vorstandskollegen für die gute und loyale Zusammenarbeit.

Allen unseren Mitgliedern wünsche ich für die kommenden Feiertage gute Erholung und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Präsident

Albert Zehnder